Gymnasium Tostedt

Info-Post

März 2023

Gymnasium Tostedt - Mitteilungen Nr. 188

Bericht des Schulleiters

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern und Lehrkräfte,

das zweite Schulhalbjahr 2022/23 ist vor gut vier Wochen gestartet und aus unserem Gymnasium gibt es wieder viele Dinge zu berichten:

Zu Beginn möchte ich unseren neuen Kollegen Lukas Deutsch begrüßen. Herr Deutsch unterrichtet die Fächer Mathematik und Physik. Die Einstellung von Herrn Deutsch bereichert den ausgedünnten Personalbereich im Fach Physik. Ein herzliches Willkommen!

Hinsichtlich der Personalsituation kann ich des Weiteren berichten, dass Herr StR Huck neuerdings stundenweise an die Schule am Düvelshöpen zum Ausgleich der Unterrichtsversorgung abgeordnet werden musste. Somit ordnet das Gymnasium Tostedt dieses Schuljahr nunmehr insgesamt 6 Kolleg*innen an vier Schulen im Landkreis Harburg im großen Umfang ab und hilft somit anderen stark unterversorgten Schulen in der Nachbarschaft. Das Thema „Abordnung“ wird uns leider auch in den kommenden Jahren begleiten.

Am Ende des Schuljahres 2022/23 sowie Anfang 2023/24 werden die Kolleginnen StDin Kubiczek und StRin Pölig aus der Elternzeit zurückkommen. Wir freuen uns auf Ihre Rückkehr, liebe Kolleg*innen!

Im AG-Bereich gibt es seit Februar 2023 ein tolles neues Angebot. Das Gymnasium Tostedt bietet eine Mofa-AG für den 9. Jahrgang an. Unsere Schüler*innen können in unserer „Mofa-Schule“ die Mofa-Ausbildung bei Herrn Dr. Schmidt-Salzen durchlaufen und am Ende beim TÜV die Prüfung absolvieren. Der Landkreis Harburg hat uns dankenswerterweise beim Mofakauf finanziell unterstützt. Herzlichen Dank an dieser Stelle der Schulabteilung und ausdrücklich Herrn Heddendorp für die Unterstützung! Ein Bericht zur Mofa-AG finden Sie in der aktuellen Infopost Nr. 188.

Neben der Moped-AG haben wir auch im zweiten Schulhalbjahr wieder eine Vielzahl von interessanten AGs im Angebot. So rockt unter anderem die Schulband unter der Leitung von Herrn Kröger, die Schüler*innen tanzen unter Anleitung von Frau Beeker oder die Theater-AG probt neue Stücke. Alle Angebote finden Sie unter:

www.gymnasiumtostedt.de/lernen/ag-bereich/ bzw. auf den Seiten 12-15.

Ich freue mich sehr, an dieser Stelle auch den Aktions- und Bewegungstag in Kooperation mit der Firma Trixit für den Montag, den 15.05.2023 für die Jahrgänge 5-12 anzukündigen. Nähere Informationen zum Schulsportevent werden wir Ihnen, liebe Schüler*innen und Eltern, Mitte April schriftlich zukommen lassen.

Neben dem Schulsportevent soll im zweiten Schulhalbjahr ein Schulsportfest stattfinden, der Frühlingsball, der Frankreich- und Polenaustausch und vieles mehr. Lassen Sie sich überraschen.

Freuen kann sich die Schulgemeinschaft des Gymnasiums Tostedt über die in den Sommerferien anstehende Sanierung der Schulbibliothek. Unsere Schulbibliothek wird seit 40 Jahren nunmehr das erste Mal komplett saniert. Die Wände werden gestrichen, der Fußboden erneuert, ein Lichtkonzept geschaffen, der Schallschutz verbessert etc.!

Nun möchte ich am Ende des Vorwortes abschließend noch darauf hinweisen, dass am Donnerstag, den 27.04.2023 wieder der Zukunftstag (Girls- bzw. Boys-Day) ansteht. Der Zukunftstag ist wie jedes Jahr auch der SchiLf-Tag (schulinterne Lehrerfortbildung). Entsprechend ist der 27.04.2023 Studientag. Nähere Informationen erhalten Sie über die Klassenleitung bzw. erfahren Sie auf der Schulhomepage.

Nun wünsche ich allen Lesern viel Spaß und Freude bei der Lektüre der Ausgabe Nr.188 und danke den Kolleg*innen herzlich für Ihre redaktionelle und praktische Arbeit.

Herzlich

Ihr Stefan Birkner, OStD

Aktuelles aus der Fachschaft Chemie

So langsam sind wir schulisch wohl in der Post-Corona Zeit angekommen. Auf jeden Fall freue ich mich, mitteilen zu können, dass wir seit Beginn des Schuljahres tatsächlich wieder eine Chemie-AG anbieten können. Fünf interessierte SchülerInnen aus den Jahrgängen 7 und 8 führen am Dienstag in der 7. und 8. Stunde zahlreiche spannende Versuche durch und wir planen auch, im zweiten Halbjahr wieder SchülerInnen aus den Grundschulen einladen zu können. Die Versuche dazu stehen schon weitestgehend fest.

Es freut mich umso mehr, dass die AG stattfinden kann, obwohl unsere Fachschaft sich wieder einmal verkleinert hat. Frau Nicolls hat, nach vielen Jahren der Zusammenarbeit, die Schule verlassen und sich ganz im Norden von Schleswig-Holstein niedergelassen und genießt dort hoffentlich ihre freie Zeit.

Wie im Juni schon genannt, liegt der Fokus der Arbeit außerhalb des Unterrichts in diesem Schuljahr wieder einmal darauf, ein neues Curriculum für die Oberstufe zu implementieren. Hierbei geht es, neben der Umstrukturierung der Themen, auch darum, den Schwerpunkt noch mehr auf die Praxis (Versuche) im Unterricht zu setzen, so dass wir die geforderte praktische Abiturprüfung für den Leistungskurs im Jahr 2025 sicher angehen können. Dazu gehört allerdings auch, die Sammlung weiterhin mit den geforderten Geräten und Chemikalien auszubauen.

Jochen Zietz, OStR, Fachobmann Chemie

Das Fach Erdkunde – gelebte Berufsorientierung für zukunftsorientierte SchülerInnen

Erdkunde ist ein Fach, das uns vermittelt, wie unser Planet funktioniert und wie wir uns in unserer Umwelt orientieren können. Es befasst sich mit den natürlichen Ressourcen, dem Klima, der Bevölkerungsverteilung und vielen anderen Aspekten unserer Erde. Es ist ein interdisziplinäres Fach, das Elemente aus Geographie, Geologie, Biologie und Sozialwissenschaften beinhaltet.

Erdkunde bietet eine Vielzahl von Karrieremöglichkeiten, darunter GeografInnen, MeteorologInnen, KlimaforscherInnen, UmweltwissenschaftlerInnen, StadtplanerInnen und viele mehr.

Diese Berufe erfordern oft einen hohen Bildungsabschluss, wie z.B. einen Bachelor oder Master in Erdkunde oder einem verwandten Fach.

GeografenInnen untersuchen die räumlichen Zusammenhänge von Phänomenen auf der Erde. Sie nutzen dazu Werkzeuge wie Karten, Satellitenbilder und statistische Analysen. Sie arbeiten in Bereichen wie der regionalen Entwicklung, dem Ressourcenmanagement, dem Tourismus, dem Naturschutz und vielen mehr.

MeteorologInnen und KlimaforscherInnen untersuchen das Wetter und das Klima und erstellen Prognosen, um die Auswirkungen von Wettereignissen vorherzusagen und zu minimieren. Sie arbeiten in Bereichen wie der Wettervorhersage, dem Klimawandel, dem Umweltschutz und vielen mehr.

UmweltwissenschaftlerInnen untersuchen die Auswirkungen des menschlichen Handelns auf die Umwelt und entwickeln Lösungen, um diese Auswirkungen zu minimieren. Sie arbeiten in Bereichen wie der Abfallwirtschaft, dem Naturschutz, der Luft- und Wasserqualität und vielen mehr.

StadtplanerInnen tragen dazu bei, die Lebensqualität in Städten und Gemeinden zu verbessern, indem sie sicherstellen, dass Neubauten und Renovierungen den Bedürfnissen der Bevölkerung entsprechen. Sie arbeiten in Bereichen wie der Wohnungsplanung, dem Verkehrsmanagement, dem Naturschutz und vielen mehr.

Insgesamt bietet das Fach Erdkunde eine Vielzahl von Karrieremöglichkeiten, die dazu beitragen, die Welt zu einem besseren Ort zu machen.

Anmerkung der Fachschaft: In dem Grundkurs des zukünftigen Jahrgangs 12 sind noch Plätze frei, die darauf warten, von SchülerInnen besetzt zu werden, die Katastrophen abwenden und unsere Welt zu einem besseren Ort mitgestalten wollen. Wir bieten die Grundlagen!

Heiko Polin, StR, Fachobmann Erdkunde

Infos aus der Fachschaft Englisch

Nach den einschränkenden letzten zwei Corona-Jahren dürfen wir wieder zu alten Traditionen zurückkehren. Das freut uns sehr und diesbezüglich haben wir im Oktober das White Horse Theatre zu uns in die Schule eingeladen. Es wurde das Stück „BDS – and the faceless ghost“ gespielt, welches von einem Detektivteam, das einen Umweltskandal aufdeckt, handelte. SchülerInnen der Klassenstufen 5-8 erfreuten sich an der Aufführung in englischer Sprache, obgleich es sie auf unterschiedliche Weise amüsierte.

Gesine Suhrmüller, StR‘ und Laura Wenning, StR‘, komm. Fachschaftsleitung Englisch

Neues aus der Französisch-Fachschaft

Ausfall und Verschiebung des Frankreich-Austauschs

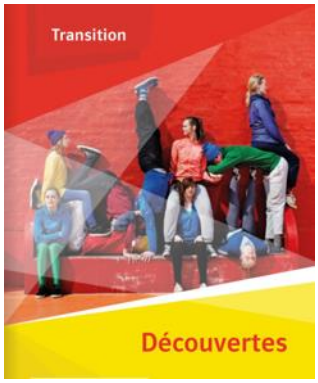
Seit mehr als zwei Jahrzehnten findet zwischen dem Gymnasium Tostedt und dem Collège de Morlaàs der jährliche Schüleraustausch im 8. Jahrgang statt. Leider endete das Jahr 2022 mit einer großen Enttäuschung: Auf der Hinreise unserer französischen Gäste kam es zu einer Buspanne, in deren Folge der Flug von Toulouse nach Hamburg verpasst wurde. Die deutsche und französische Seite haben alle Hebel in Bewegung gesetzt, um den Austausch doch noch kurzfristig zu realisieren, doch wir mussten schließlich einsehen, dass dies nicht mehr möglich war.

Die SchülerInnen beider Länder haben sich mit liebevollen Botschaften gleichwohl gegenseitig getröstet und kurz vor den Weihnachtsferien konnten wir dann doch noch den Beteiligten mitteilen, dass der Besuch der französischen Gäste nicht ausfällt, sondern nur verschoben wird: auf Mai! An dieser Stelle gilt auch der Gemeinde Tostedt ein großer Dank, die uns in dieser Frage unterstützt hat.

Wir werden also eine Premiere haben: zum ersten Mal werden im März die deutschen SchülerInnen zunächst nach Morlaàs fliegen und erst im Nachhinein unsere Gäste aus Südfrankreich empfangen.

Wir freuen uns schon jetzt ungemein darauf, unsere Heimat einmal nicht unter Schneegestöber, sondern bei hoffentlich frühlingshaften Temperaturen und Sonnenschein präsentieren zu können!

Neue Bücher für die 11. Klassen



Die Fachschaft Französisch hat sich vor zwei Jahren auf den Weg gemacht, mit dem neu herausgegebenen Lehrwerk des Klett-Verlages nicht nur in den neu beginnenden Jahrgängen seit Sommer 2021 ein neues Schulbuch zu verwenden, sondern auf dieser Basis grundsätzlich den Unterricht zu modernisieren.

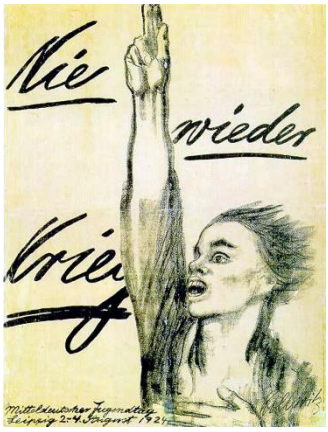
Wir sind nun sehr froh mitteilen zu können, dass es auch für den kommenden 11. Jahrgang ein neues Lehrwerk gibt. Diese Chance wollten alle KollegInnen gleichermaßen ergreifen und so sagen wir zu unserem tatsächlich veraltetem blauen „Horizons“ im Sommer *au revoir* und erwarten mit Spannung das „Découvertes Transition“, das noch stärker als das bisherige Lehrwerk auf die Bedarfe der SchülerInnen im Hinblick auf die Vorbereitung der Anforderungen in der Qualifikationsphase eingeht.

Frédéric Aumaître, OStR, Fachschaftsleitung Französisch

Ein Besuch in der Kunsthalle … und als Der Krieg plötzlich weg war

Im Rahmen des Kunstunterrichts haben wir uns im letzten Halbjahr genauer mit der Kunst der Romantik, des Impressionismus und des Surrealismus auseinandergesetzt. Um unser Wissen weiter zu vertiefen und einmal Kunstwerke im Original zu betrachten, sind wir am 11. Oktober 2022 in die Kunsthalle nach Hamburg gefahren. Dort hatten wir Zeit, uns viele Werke anzusehen und Eindrücke, auch aus für uns neuen Epochen, zu sammeln.

Die Vorbereitung unseres Besuches hat bereits einige Wochen vor der eigentlichen Exkursion begonnen. In Kleingruppen haben wir uns mit in der Kunsthalle ausgestellten Gemälden befasst und Präsentationen über die Werke ausgearbeitet. In Hamburg wurden diese dann vor den Originalen gehalten. Neben Informationen über die KünstlerInnen und die persönlichen Eindrücke der SchülerInnen waren vor allem die Interpretationen der Gemälde interessant.



Leider konnten wir zwei Werke nicht genauer betrachten. Die Vorzeichnung zu dem Gemälde „Der Krieg“ von Otto Dix und die Original-Lithographie für das Plakat „Nie wieder

Krieg“ von Käthe Kollwitz waren unerklärlicherweise nicht mehr ausgestellt. Wir waren alle enttäuscht. Ist es nicht gerade jetzt - in einer Zeit, in der der Krieg nicht weit entfernt ist - wichtig, die Menschen auf die Grausamkeiten des Krieges aufmerksam zu machen und für Frieden zu kämpfen?

Zusammenfassend kann ich sagen, dass der Besuch in der Kunsthalle sehr gelungen war. Auch wenn Der Krieg plötzlich verschwunden war (was in dieser Zeit etwas Gutes wäre!), haben wir alle die Möglichkeit genutzt, unser Kunstverständnis zu vertiefen und uns ein weiteres Bild von Kunst zu machen.

Lotte Lohmann, Jg. 11

Wenn der Fachberater kommt...

…können Fachdienstbesprechungen schon einmal fast drei Stunden dauern.

Dies war der Fall, als am 08.12.22 Herr Dr. Frank Wittchow auf Einladung der Fachschaft Latein ins Haus gekommen war, um die Kolleginnen der Fachschaft in Bezug auf das Vorgehen bei der Bewertung und Beurteilung von schriftlichen Lernkrontrollen zu beraten. Außerdem hat die Fachschaft die Hinweise und Ratschläge des Fachberaters bezüglich der Förderung der sprachlichen Kompetenzen im Fach Latein mit Interesse zur Kenntnis nehmen und diskutieren können.

Da Latein als schwieriges Fach gilt, das außerdem im Hinblick auf die Einstufung von Fehlerquantität und -qualität einmalig reglementiert ist, und vor dem Hintergrund, dass SchülerInnen in Fremdsprachen und dem Fach Deutsch zunehmend Lerndefizite aufweisen und verstärkten Unterstützungsbedarf haben, sieht die Fachschaft Latein es als angebracht an, sich der fachgerechten Reflektion und Auseinandersetzung selbstkritisch zu stellen. Vor diesem Hintergrund haben die KollegInnen der Fachschaft bereits im vergangenen Schuljahr zum Beispiel ihre Korrekturmaßstäbe abgeglichen, indem sie Klassenarbeiten zusammen korrigiert und diese Korrektur miteinander diskutiert haben.

Vor dem Fachberaterbesuch hatte die Fachschaft Latein dem Fachberater korrigierte Klassenarbeiten und Klausuren aus allen Jahrgängen zur Einsicht und Prüfung vorgelegt. Ebenso waren die Fachschaftsbeschlüsse im Hinblick auf Bewertungsmaßstäbe, Anzahl der Klassenarbeiten und Klausuren, Kriterien der mündlichen und schriftlichen Leistungsbeurteilung etc. in den Blick genommen worden.

Erfreuliches Gesamtergebnis: Die Fachschaft orientiere sich an inhaltlich korrekten Beschlüssen, steuere ein angemessenes Anforderungsniveau in den schriftlichen Leistungsüberprüfungen an, mache Bewertungs- und Beurteilungsmaßstäbe den Schülern verständlich und transparent.

Die Korrekturen des Fachberaters selbst, der sämtliche vorgelegten Arbeiten ebenfalls beurteilt hat, führten zu vergleichbaren Ergebnissen. In diesem Zusammenhang wies der Fachberater übrigens darauf hin, dass eine Wiederholung von Klassenarbeiten und Klausuren im Fach Latein nicht zielführend sei: Die unterrichtliche Arbeit und das Training der sprachlichen Kompetenzen sei deutlich sinnvoller, wenn es um die Verbesserung etwa der Übersetzungskompetenzen gehe.

Diese stellen im Lateinunterricht das Zentrum der schriftlichen Überprüfung dar und machen den Schülern erfahrungsgemäß die meisten Probleme.

Kritische Anmerkungen bezogen sich in Einzelfällen auf konzeptionelle Aspekte, die einerseits in der Erläuterung der Fachschaft beseitigt werden konnten. Andererseits betonte der Fachberater, dass hier auch unterschiedliche fachliche und methodische Herangehensweisen ihre Berechtigung hätten.

Gleichwohl wird die Fachgruppe die Anmerkungen des Fachberaters – auch im Hinblick auf dessen Hinweise zur Förderung der sprachlichen Kompetenzen - ernsthaft diskutieren und ggf. in das Fachschaftsportfolio aufnehmen.

Dies stellt dann auch einen Arbeitsschwerpunkt der Fachschaft Latein in diesem Schuljahr dar. Weitere Arbeitsschwerpunkte sind die Überprüfung und ggf. Überarbeitung der schuleigenen Arbeitspläne.

Die Fachschaft dankt Herrn Dr. Wittchow für die umfängliche und differenzierte Rückmeldung und freut sich über die Bestätigung ihrer Arbeit. Dies wird uns Ansporn sein, in unserer Arbeit gleichermaßen fach- und schülerorientiert fortzufahren.

Marion Ohland, OStR‘, Fachobfrau Latein

Neues aus der Mathe-Fachschaft

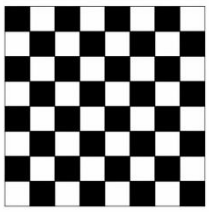
Das erste Halbjahr ist schon wieder geschafft. Unsere Wettbewerbe (Heureka, Mathe-Olympiade und Känguru) laufen noch oder beginnen erst. Dazu folgt dann mehr in der nächsten Ausgabe.
Daher gibt es dieses Mal zwei kleine Rätsel, deren Lösungen man zwar mathematisch bestimmen kann, die aber auch von unseren Youngstern „erknobelt“ werden können.

1. Rätsel:

… und eine ganz einfache Frage dazu:

Wie viele Quadrate hat dieses Schachbrett?

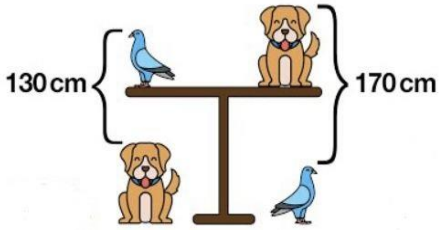
… wirklich so einfach???



2. Rätsel:

… und noch eine einfache Frage:

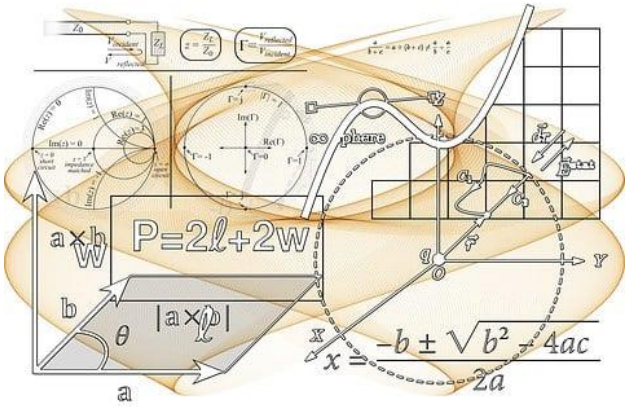
Wie hoch ist der Tisch?



Viel Spaß beim Lösen der Rätsel!

Inka Werner, OStR‘, Fachobfrau Mathematik

Neues aus der Fachschaft Physik

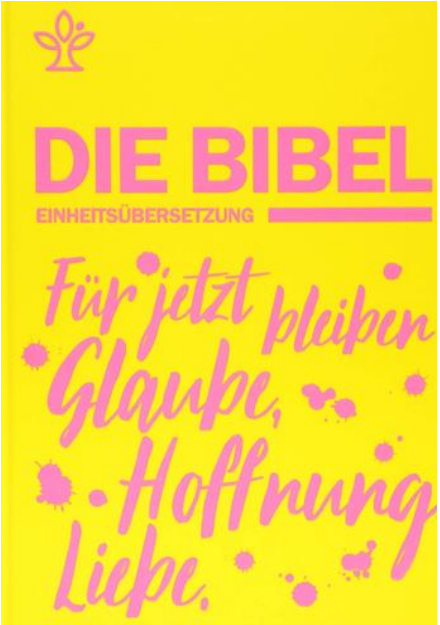


Aus der Fachschaft Physik gibt es vor allem über Personaländerungen zu berichten. Zum Ende des letzten Schuljahres haben wir Herrn Jeni in den Auslandsschuldienst verabschiedet. Die Fachschaft Physik wünscht ihm für den neuen Wirkungsort alles Gute! Ebenso haben wir Herrn Krowka verabschiedet. Aufmerksame LeserInnen der InfoPost stellen vielleicht fest, dass wir ihn hier ein zweites Mal verabschieden. Herr Krowka hat als Pensionär die Fachschaft Physik in den letzten Jahren zusätzlich unterstützt, worüber wir sehr dankbar sind. Nun will er den Ruhestand richtig genießen und wir wünschen ihm alles Gute. Gleichzeitig hat Herr Schmidt sein Referendariat an unserer Schule begonnen. Wir begrüßen ihn herzlich in der Fachschaft Physik und wünschen ihm viel Erfolg im Referendariat und viel Spaß am Unterrichten.
Frau Nicolls, die im ersten Halbjahr die Physikfachschaft unterstützt hat, haben wir Anfang November in den Ruhestand verabschiedet. Wir danken für die Unterstützung und wünschen alles Gute im neuen Lebensabschnitt und im neuen Häuschen. Frau Albers, die als „Feuerwehrlehrkraft“ die Physik kräftig unterstützt hat, wechselt zum Halbjahr die Schule. Wir bedanken uns herzlich für die geleisteten Stunden, die tolle Zusammenarbeit und wünschen ihr für das nun anstehende Referendariat alles Gute und viel Erfolg.
Zum neuen Halbjahr dürfen wir nicht nur KollegInnen verabschieden. Wir freuen uns zum Halbjahresbeginn den Kollegen Deutsch als neuen Kollegen in der Fachschaft begrüßen zu

dürfen. Wir wünschen ihm an unserer Schule viel Spaß und Freude.
In diesem Schuljahr sind neue Kerncurricula für die Oberstufe in Kraft getreten. Diese sind erstmals gültig für den jetzigen Jahrgang 11. Die Schuleigenen Arbeitspläne sind entsprechend in der Überarbeitung. Außerdem schauen wir mit Spannung auf die Ausschreibung der Fachgruppenleitung Physik. Die Fachschaft Physik hofft bald eine neue Fachgruppenleitung in ihrer Mitte begrüßen zu dürfen

Dirk von der Wroge, StD,
komm. Fachobmann Physik

Fachbereich Religion: Neue Bibeln!



Endlich! Der Fachbereich Religion hat schöne neue Bibeln! Länger schon konnten unsere SchülerInnen mit den alten nicht mehr vernünftig arbeiten - bei manchen fehlten Seiten, manche waren „bekritzelt“. Immerhin: Sichtbare Zeichen, dass sie in Gebrauch waren… Nun können wir wieder gut in diesem - im wahrsten Sinne des Wortes - einzigartigen Buch lesen.

Vor etwa 500 Jahren hat der Reformator Martin Luther auch dafür gesorgt, dass alle Menschen, die eine entsprechende Bildung besaßen, endlich selbstständig in der Bibel lesen konnten. Doch der Weg dorthin war weitaus beschwerlicher als es eine schlichte **Buchbestellung** heute ist.
Der Reformationstag am 31.10. möchte uns das ins Gedächtnis rufen: die Übersetzung der Bibel in die deutsche Sprache ist ein wichtiger Schritt gewesen, um sich selbstständig ein Bild von Gott und dem christlichen Glauben machen zu können, falsche Lehren von urchristlichen Überlieferungen unterscheiden zu können und ein ganz persönliches Verhältnis zu Gott wachsen zu lassen. Die Bibel kann zu einer großen Quelle des Glaubens, des Trostes, der Weltinterpretation sowie des ethischen Handelns werden. Mit bis zu 3 Milliarden verkauften Exemplaren ist es das Buch mit der höchsten Auflage weltweit und wurde bislang in über 700 Sprachen komplett übersetzt.

Auch im letzten Jahr fanden am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien Schulandachten statt, die von Schülerinnen und Schülern aller Jahrgänge erfreulich gut besucht waren. Wie gut, dass Kirche vor den Türen der Schule nicht haltmacht, sondern die biblische Botschaft vom Frieden, der Versöhnung, der Nähe und Liebe Gottes zu den Menschen in den Lern-, aber eben auch Lebensraum Schule hineinträgt, um uns allen zu verdeutlichen, dass eben nicht (Schul-)Leistung den Wert des Menschen ausmacht.

Christian Huck, StR, Fachbereich Religion

Neues aus der Fachschaft Spanisch

Die Fachschaft Spanisch möchte nachträglich, aber umso herzlicher, unsere neue Spanisch-Kollegin, Frau Kleinknecht, willkommen heißen, die im Folgenden von ihrem 1. Halbjahr am Gymnasium Tostedt berichtet

Es ist gerade mal ein halbes Jahr her, dass ich am Gymnasium Tostedt angefangen habe. Bereits von Beginn an habe ich mich durch die großartige Unterstützung der Schulleitung und des Kollegiums sehr wohl und willkommen gefühlt und konnte mich schnell integrieren. Vor allem die Arbeit in den Fachschaften Spanisch und Englisch empfinde ich als gewinnbringend und inspirierend, aber auch der generelle Austausch im Kollegium ist sehr hilfreich. Bereits nach kurzer Zeit konnte ich zu vielen Kolleginnen und Kollegen eine gute Verbindung herstellen, die sich mit der Zeit weiter vertieft hat.
Auch die Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern dieser Schule ist angenehm und produktiv. Ich erlebe hier eine offene, freundliche und auch überwiegend motivierte Schülerschaft, weshalb mir der Unterricht in meinen Lerngruppen viel Spaß macht.
Neben all den positiven Aspekten ist jedoch nicht zu leugnen, dass die erste Zeit auch sehr fordernd, arbeitsintensiv und belastend war. Direkt nach dem Referendariat mit einer vollen Stelle in zwei Hauptfächern zu beginnen, erfordert viel Durchhaltevermögen. Man muss lernen, seine eigenen

Strukturen zu etablieren und die perfektionistischen Ansprüche des Referendariats an die schulische Realität anzupassen, um all den Anforderungen gerecht zu werden. Aber ich denke, ich befinde mich diesbezüglich auf einem guten Weg.
Alles in allem bin ich rundum zufrieden und dankbar, Teil des Gymnasiums Tostedt zu sein und freue mich sehr auf die weitere Zeit:-)

Sandra Kleinknecht, StR‘, Fachbereich Spanisch

Ausblick: Madrid

Die Studienfahrt nach Madrid wird im Juni 2023 stattfinden. Krankheitsbedingt verzögerte sich leider das Anmeldeverfahren, das nun aber anläuft. Die SchülerInnen des 12. und 13. Jahrgangs erhalten in den nächsten Tagen die entsprechenden Unterlagen, um sich dann verbindlich für die Fahrt anmelden zu können (Spanisch als NeubeginnerInnen und fortgeführte Fremdsprache).

Mögliche freie Plätze werden ggf. mit SchülerInnen des 11. Jahrgangs aufgefüllt. Diese haben selbstverständlich zudem auch in zwei Jahren noch die Chance, an der nächsten Studienfahrt teilzunehmen. Ansprechpartnerin bei Fragen ist Frau Bauermann.

Rebecca Bauermann, StR‘, Fachobfrau Spanisch

Warum Philosophie? Neue Möglichkeiten, neue Herausforderungen: ChatGPT

Der erzieherische Wert der Philosophie liegt in ihrer Fähigkeit, die Schülerinnen dazu anzuregen, kritisch und selbstständig zu denken. Es geht darum, die Schülerinnen dazu zu ermutigen, ihre eigenen Überzeugungen zu hinterfragen und ihre Ansichten auf logische und rationale Weise zu verteidigen. Ein wichtiger Aspekt dabei ist auch die Fähigkeit, die Perspektiven und Argumente anderer zu verstehen und zu berücksichtigen.
*Philosophie unterstützt die Schüler*innen auch dabei, ethische und moralische Fragen zu untersuchen und zu diskutieren. Dies hilft ihnen, ein moralisches Fundament für ihr Handeln zu entwickeln und ihre Entscheidungen auf eine rationale Weise zu begründen.*
Insgesamt trägt Philosophie dazu bei, die Schülerinnen zu selbstständigen, kritischen und verantwortungsbewussten Bürgerinnen zu erziehen, die in der Lage sind, komplexe Probleme zu analysieren und zu lösen.

Dieser Artikel wurde von dem intelligenten Suchprogramm ChatGPT geschrieben. Es wird in Zukunft darum gehen, die SchülerInnen für die Vor- und Nachteile dieser Möglichkeit zu sensibilisieren und KI langfristig gewinnbringend in den Unterricht einzubinden.

Welcome to the Brave New World.

Andreas Meier, StR, Fachobmann Werte und Normen

Ski Exkursion Jahrgang 12

Am Freitag den 13.02.2023 ging es für den Skikurs mit Frau Bock und Herrn Schärfig gen Österreich ins Skigebiet Hochzillertal. Nach einer langen, schlaflosen Nacht erreichten wir unsere Unterkunft und konnten unsere sehr liebevoll eingerichteten Zimmer beziehen.

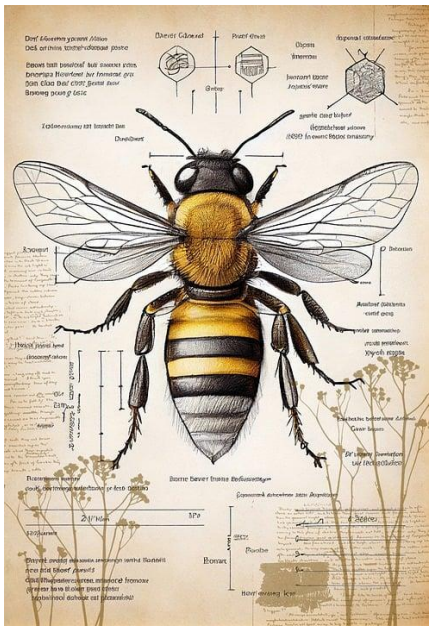
Skifoan hieß es am nächsten Tag. Dafür wurden wir in zwei Gruppen unterteilt. Während die Anfänger sich mit dem kalten, weißen Nass bekanntmachten, ging es für die Fortgeschrittenen rund um Frau Bock hoch hinaus. Auf der Piste lief es zu Beginn natürlich nicht bei allen einwandfrei, so dass einige ungewollt Bekanntschaft mit dem Schnee machten bzw. sich erstmal mit ihren Skiern anfreunden mussten. Zur Mittagszeit trafen sich alle wieder gemeinsam bei der Bergstation, wo wir uns gemeinsam ein teures Mittagessen gönnten. Anschließend übten die Anfänger ihre ersten Kurven und konnten somit ihre erste richtige Piste bestreiten. Glücklich und nach einem leckeren Kaiserschmarrn fielen wir abends müde ins Bett.

Unser dritter Skitag begann, gestärkt mit einem Frühstück im Haflingerhof, mit der täglichen Busfahrt, von einer Dreiviertelstunde, um an der Talstation in Kaltenbach anzukommen. Deutlich entspannter als an Tag eins, da unsere Skiausrüstung bereits vor Ort war. Leider funktionierten nicht beide Gondeln am besagten Morgen, was

dafür sorgte, dass wir relativ lange auf unsere Auffahrt in das Skigebiet des Hochzillertals warteten. Umso lustiger war die Gondelfahrt für einige Mitglieder unseres Kurses, aufgrund amüsanter Mitfahrer, welche über ihre verflossenen Liebschaften erzählten. In den folgenden Tagen sollten wir noch so manch interessante Begegnungen in der Gondel, im Lift oder auf der Piste machen.
Im Verlauf des Vormittags gab es in der Gruppe der Skianfänger vermehrt aufheiternde Stürze. Darunter Stürze vom Tellerlift, Überschläge - Salti in nahezu perfekter Ausführung - und auch perfekt ausgeklügelte Fahrmanöver, welche dafür sorgten, dass Mitfahrer stürzten, man selbst aber nicht. Auch in der Gruppe der Fortgeschrittenen durften die ersten Stürze verbucht werden, darunter auch ein Sturz mit einer Drehung auf dem Rücken mit anschließender Weiterfahrt. Man konnte meinen, unsere Skifahrer wollten Schildkröten oder Trickskifahrer werden… Das Wetter brachte uns nebst starkem Schneefall auch sonnige Phasen, welche den Skitag umso schöner gestalteten und im Anschluss an eine Pause auf der Zentralstation konnte der bereits erfolgreiche Skitag in den Nachmittag übergehen. Nach den ersten Skiübungen ohne Stöcke gab es noch die Möglichkeit, ein wenig frei zu fahren. Bei strahlendem Sonnenschein ging es mit der Gondel hinauf auf den Gipfel, welcher uns mit einem wunderschönen Panorama und grandiosen Pisten belohnte.
Nach einem erfüllenden Skitag, an welchem alle Teilnehmenden große Fortschritte gemacht hatten, ging es wieder mit dem Bus nach Hause, um den Abend im Haflingerhof ausklingen zu lassen. Für einige sollte das bedeuten, ihr Handy auf ihren Zeh zu werfen und für andere einen weiteren Abend früher als erwartet ins Bett zu gehen.
Insgesamt war die Fahrt für alle TeilnehmerInnen ein voller Erfolg und es sind alle gesund zurückgekehrt.

Die Teilnehmer des Ski-Alpin Kurses

Neues aus der Fachschaft Biologie



Nachdem zum aktuellen Schuljahr 2022/23 die neuen curricularen Vorgaben für die Einführungsphase (Klassenstufe 11) durch das Kerncurriculum (KC) implementiert sind und in Form unseres schuleigenen Arbeitsplans (SAP) seit einem halben Jahr die Unterrichtsinhalte des Biologieunterrichts in dieser Jahrgangsstufe bestimmen, steht das neue KC für die Oualifikationsphase (Jahrgang 12 und 13) kurz vor der Einführung. Näheres erfährt die Fachschaftsleitung auf einer Fortbildungsveranstaltung im März diesen Jahres.
Die veränderten Vorgaben (im Vorfelde z. T. schon angekündigt) werden ab dem Schuljahr 2023/24 in Form unseres SAPs der Qualifikationsphase (wird noch zu erarbeiten sein) die Inhalte der vier Semester bestimmen und erstmalig für die Abiturprüfungen 2025 im Fach Biologie ihren Niederschlag finden. Mit der Implementierung der neuen Kerncurricula erhält die Einführungsphase eine deutliche Verbindlichkeit für die Abiturprüfungen ab dem Jahr 2025, da die einzelnen Themenschwerpunkte Abiturrelevanz besitzen.
Neben den inhaltlichen Veränderungen werden die Einführung und der Ausbau digitaler Medien im Fach Biologie eine verbindliche Verankerung in den schuleigenen Arbeitsplänen erfahren. Dies setzt die Erarbeitung eines, sich in den folgenden Jahren veränderndes Medienkonzept voraus. Weiterhin soll deutlich werden, dass die Qualifizierung der künftigen Abiturprüflinge im Fach Biologie für eine praktische Aufgabe durch den Unterricht der Qualifikationsphase gewährleistet werden muss.

Christian Ueckermann, StR, komm. Fachobmann Biologie

Neues aus der Fachschaft Musik

Ab März 2023 wird sie wieder zurückkehren: Die PausenMusikPause. Einige Jahre war sie leider aus dem Schulleben des Gymnasium Tostedt verschwunden, aber jetzt wird sie wieder regelmäßig ihre Pforten öffnen. Da viele wahrscheinlich gar nichtmehr genau wissen, was sich hinter der PausenMusikPause verbirgt, möchte ich das Konzept noch einmal kurz erläutern:
Die Pausenmusikpause will jungen MusikerInnen des Gymnasiums in der Aula in einer der großen Pausen ein regelmäßiges Forum bieten,

ihr Talent der Schulöffentlichkeit zu präsentieren.

Die Anmeldung erfolgt entweder bei mir oder Frau Kinz. Wir treffen dann gemeinsam eine Auswahl der geeigneten Beiträge.

Leider können momentan aufgrund der angespannten Unterrichtsversorgung von Seiten der MusiklehrerInnen selbst keine AGs angeboten werden; freundlicherweise hat sich Herr Kröger bereit erklärt, eine Perkussions- und Band-AG anzubieten. Die Band-AG hatte bereits bei der letzten Vollversammlung einen ersten erfolgreichen Auftritt, bei dem sie zwei Songs präsentieren konnte

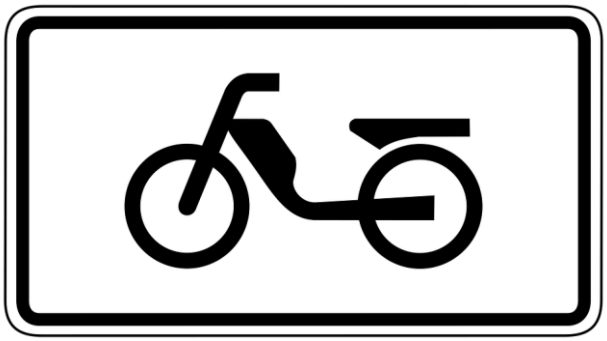
Dr. Michael Krestan, StR,
komm. Fachobmann Musik

Gymnasium Tostedt ist Mofa-Schule!

Seit dem 2. Schulhalbjahr 2022/23 ist das Gymnasium Tostedt Mofa-Ausbildungsschule und darf die theoretische und praktische Ausbildung für den Erwerb der Mofa-Prüfbescheinigung durchführen.

Nach den Vorbereitungen seit Beginn des Schuljahres hat somit am 08.02.23 der erste Kurs mit acht Teilnehmern aus dem Jahrgang 9 im Rahmen einer AG begonnen, der von Herrn Dr. Schmidt-Salzen geleitet wird.

Die Kursteilnehmer erhalten eine theoretische Ausbildung im Umfange von 36 Stunden. Zusätzlich finden praktische Fahrübungen auf zwei schuleigenen Mofa-Rollern statt, die die (Fahr-) Schüler auf die Teilnahme am Straßenverkehr vorbereiten.



Die Theorieprüfung wird am Ende des Kurses beim TÜV abgelegt.
Die Kurse werden in Zukunft immer zu Schuljahresbeginn und Schulhalbjahresbeginn starten und wenden sich primär an den Jahrgang 9. Informationen zu Kursbeginn und Anmeldungen werden jeweils rechtzeitig an die Schülerinnen und Schüler ausgegeben.

Dr. Schmidt-Salzen, StD

Impressum

Info-Post - Mitteilungen des Gymnasiums Tostedt,
Lönsweg 13, 21255 Tostedt
Tel. 04182-9599-0, Fax 04182-9599-29
Herausgeber: Der Schulleiter
Redaktion: Stefan Birkner (v.i.S.d.P.),
Elmar Schärfig
Auflage (digital): Schüler- / Elternverteiler u. Homepage
E-Mail: schulleitung@gymnasiumtostedt.de
Homepage: http://www.gymnasiumtostedt.de

AG-Angebote im Schuljahr 2022/23, 2. Halbjahr

AG-Leitung	AG-Name	für Klas-senstu-fen	Inhalte	Ort und Zeit	Erstes Treffen	Sonstiges
Musik und Theater						
Frau Eschner und Frau Neizel	**Theater-AG**	6-11	Grundlagen der Theaterarbeit; Einüben eines Theaterstückes mit Vorführung	donnerstags 7./8. Stunde in der Aula		Der Teilnehmerkreis ist leider geschlossen! Alle SuS aus Hj. 1 machen weiter. Keine Neuanmel-dung möglich!
Herr Kröger	**Percussion-AG**	5-7	Percussion (alles aus dem Bereich der Schlaginstrumente)	montags 7./8. Stunde in MU1		Voraussetzung: Spaß am Rhythmus!
Herr Kröger	**Schulband**	5-13	Gründung einer Schulband	dienstags 7./8. Stunde in MU1		Voraussetzung: das Spielen eines Instru-ments
Werken und textiles Gestalten						
Frau Dubois	**Arbeiten mit Holz und Ton**	5+6	Wir arbeiten mit der Laubsäge und erstellen z.B. ein Tierpuzzle. Aus Ton fertigen wir ein Gefäß oder Tierskulpturen. Eurer Kreativität sind keine Gren-zen gesetzt. Wenn ihr eine andere Idee für ein Produkt aus Holz oder Ton habt, versuchen wir auch die-ses umzusetzen.	mittwochs 7./8. Stunde in KU1		Voraussetzung: Lust am Werken, Kreativität und ein wenig handwerkliches Geschick ☺! Die maximale Teilnah-merzahl von 15 SuS ist erreicht! Keine Neuanmel-dung möglich!

AG-Leitung	AG-Name	für Klas-senstu-fen	Inhalte	Ort und Zeit	Erstes Treffen	Sonstiges
Wissenschaften						
Herr Zietz	**Chemie in Ver-suchen**	7-10	Wir werden Versuche durchführen, Versuche mit neuen Materialien entwickeln, ein Praktikum für 4. Klässler planen und mit ihnen im zweiten Halbjahr durchführen, wenn ihr Lust habt an Wettbewer-ben teilnehmen und natürlich Spaß haben!	dienstags 7./8. Stunde in CH1		Teilnahme ist für das ganze Schuljahr vorgese-hen, daher keine Neuan-meldung möglich!
Fr. Borchert (TUHH)	**Robotik-AG mit LEGO Mindstorms**	6/7	Aus Lego-Technik-Bausteinen mit Motoren, Sensoren und einer pro-grammierbaren Steuereinheit wer-den Roboter gebaut und program-miert.	**Ab 2. Halbjahr!** dienstags 7./8. Stunde in PC-Raum 307		Es haben sich zu Beginn des Schuljahres bereits 20 Teilnehmer angemel-det. Daher leider keine Neuanmeldung möglich!

Schreiben, Sprachen und Austausch						
Frau Wiegmann	**Die kreative Bücherwerk-statt**	6-13	➢ gemeinsames Lesen und Entdecken von Büchern aller Art ➢ Fanfiction (Um-/ und Weiterschreiben von Kapiteln) ➢ Verfassen von Rezensionen ➢ Veröffentlichen eigener Texte ➢ Gestaltung von Cover / Filmplakaten / Szenen ➢ Bücher erstellen mit Bookcreator ➢ Mitgestaltung der JULIUS-Club-Veranstaltungen	montags, 8./9. Stunde in der Schulbiblio-thek		Voraussetzungen: ➢ Faszination für Bücher, Geschichten, Comics ➢ Interesse an kreativem Gestalten Maximal 15-20 Teil-nehmer, da stellenweise die Tabletklassen benötigt werden!

			➢ und natürlich die Umsetzung der Ideen und Wünsche der AG-Teilnehmer			
Herr Meier	**Schülerzeitungs-Blog 'Schub!'**	5-13	- Artikel recherchieren, konzipieren schreiben und veröffentlichen im Schülerzeitungs-Blog - Teilnehmen an Redaktionssitzungen - Konzeption von Aktionen rund um den Blog (aktuell: Schreibwettbewerb)	wird noch festgelegt	nach Vereinbarung mit Chefredaktion	AG ist offen für alle Stufen; ALLERDINGS gibt es große Anforderungen an die RedakteurInnen (z.B. hohes Maß an Selbststeuerung); ohne Neugier, Disziplin, Verlässlichkeit und eine schriftliche Grundkompetenz sind diese Anforderungen (gerade von jüngeren SchülerInnen) schwer zu bewältigen.
Frau Holst	**DELF (Diplôme d'Etudes en Langue Française)**	ab Jg. 8	Vorbereitung auf die Prüfung für das offizielle französische Sprachdiplom DELF; der Fokus liegt auf den Kompetenzen: Sprechen, Hören, Schreiben	dienstags 7./8. Stunde in R. 407 zweiwöchentlich nach Absprache		Voraussetzung: Freude am Erlernen der französischen Sprache; gute, aber noch ausbaubare Französischkenntnisse.
Frau Böß	**Austausch mit Polen (Vorbereitung auf einen Schüleraustausch in Skarżysko – Kamienna (Wojewodschaft Heiligkreuz)**	10	Geographie und Geschichte Polens (v.a. auch im 2. Weltkrieg), Sprache, Sitten und Gebräuche; Polen und Tostedt (Verbindungen zu unserem Nachbarland in guten und in schlechten Zeiten). Genaue Themen werden noch bekanntgegeben.	5 Dienstage, 7./8. Stunde vor den Osterferien	07.02.2023	Teilnahmevoraussetzungen: 5 Nachmittage à 2 Stunden Unterricht als Vorbereitung, Offenheit für ein anderes Land und andere Menschen, Integrationsfähigkeit, Zuverlässigkeit, Bereitschaft, eine(n) polnische(n) Schüler/in aufzunehmen und sich auf sie/ ihn einzulassen, Interesse an der Geschichte Polens, Bereitschaft zur Übernahme von Referaten (in Polen und Tostedt), mindestens befriedigende Englischkenntnisse, Bereitschaft und Fähigkeit, zweimal über mindestens eine Woche den behandelten Schulstoff eigenverantwortlich nachzuarbeiten

Soziales Engagement						
Herr Kramell	**Solidarität macht Schule**	6-10	Wir wollen die Solidarität innerhalb der Schule stärken und Ansprechpartner für Probleme bei Ausgrenzungserfahrungen jeglicher Art sein. Wir möchten uns mit euren wahrgenommenen Problemen auseinandersetzen und gemeinsam eine Lösung finden. Wir planen Projekte zu organisieren, die das Gemeinschaftsgefühl an der Schule fördern.	Es sollen alle 2 Wochen Treffen im neuen SV- Raum stattfinden. Dort könnt ihr uns auch an noch zwei festzulegenden Tagen in der Woche antreffen, falls ihr einen Ansprechpartner vor Ort braucht.		Angaben zum Zeitpunkt der Treffen werden von Herrn Kramell innerhalb der AG kommuniziert.
Tanz						
Frau Beeker	**Standardtanz für Anfänger:innen**	8-10	In dieser AG wird das Tanzbein geschwungen – um auf dem Abiball oder dem nächsten Schützenfest zu glänzen, sind Grundfertigkeiten im Standardtanz gefragt. Über den klassischen „Kasten"-Walzer und Wiener Walzer hinaus wenden wir uns auch den lateinamerikanischen Tänzen wie Samba, Chachacha und Rumba zu – obligatorisch ist natürlich auch der Discofox! Absolute Anfänger:innen sind ebenso angesprochen, wie bereits erfahrene Tänzer:innen – vielleicht kann man so das ein oder andere gemeinsame Projekt auf die Tanzfüße stellen.	mittwochs 7./8. Stunde in der Aula		Voraussetzung: sauberes Schuhwerk, da wir uns in der Aula treffen werden! Es ist <u>nicht</u> erforderlich, mit einem festen Tanzpartner / einer festen Tanzpartnerin zu erscheinen. Jede:r Tanzbegeisterte ist herzlich willkommen!
Mobilität						
Herr Dr. Schmidt-Salzen	**Mofa-AG**	9	Theoretische und praktische Ausbildung zum Erwerb der Mofa-Prüfbescheinigung	mittwochs, 7. und 8. Stunde	erste Sitzung am 08.02.23	Geschlossene Gruppe, Teilnehmer stehen bereits fest. Keine Neuanmeldung möglich!

Schulverein Gymnasium Tostedt e.V.

Lönsweg 13, 21255 Tostedt Email: schulverein@gymnasiumtostedt.de
1.Vorsitzender: Peter Heilscher

Sparkasse Harburg-Buxtehude IBAN DE61 2075 0000 0006 0209 45
Volksbank Lüneburger Heide IBAN DE42 2406 0300 2301 1980 00

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Schulverein Gymnasium Tostedt e.V.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag von z.Zt.	€	18,50
zzgl. meine freiwillige Spende von	€	.....
= Gesamtzahlung	€	.....

wird jeweils im September eines jeden Jahres fällig.

Name, Vorname: .....

Anschrift: .....

E-Mail: .....

Name des/r Schüler/in: .....

Klasse/n: .....

☺ **SEPA-Lastschriftmandat**

Mandatsreferenznummer: (wird separat mitgeteilt)
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE48ZZZ00001503575

Ich ermächtige den Schulverein Gymnasium Tostedt e.V. wiederkehrende Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kreditinstitut .....

IBAN D E __ __ | __ __ __ __ | __ __ __ __ | __ __ __ __ | __ __ __ __ | __ __

BIC __ __ __ __ __ __ __ __ | __ __ __

☹ **Ich werde den fälligen Betrag jeweils im September überweisen.**

Die Mitgliedschaft erlischt mit fristgerechter schriftlicher Kündigung.
(Kündigungsfrist 3 Monate zum jeweiligen Ende des Schuljahres)

Der Beitritt wird Ihnen noch einmal separat per Email bestätigt.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ort/Datum: ..... Unterschrift .....

Stand 11-2019

Nachhaltigkeit liegt uns am Herzen – auch bei der Geldanlage.

Sprechen Sie mit uns.

Termin unter
✆ 040 76691-0

spkhb.de/nachhaltigkeit

Aus Nähe wächst Vertrauen

Sparkasse
Harburg-Buxtehude